

[Moldawien möchte einen Punkt zu Transnistrien in die Verhandlungen zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation aufnehmen](#)

28.06.2026

Eines der Hauptprobleme im Zusammenhang mit der Region Transnistrien ist nach wie vor die illegale Präsenz russischer Truppen auf dem Territorium der Republik Moldau, erklärte Sandu.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eines der Hauptprobleme im Zusammenhang mit der Region Transnistrien ist nach wie vor die illegale Präsenz russischer Truppen auf dem Territorium der Republik Moldau, erklärte Sandu.

Die moldauische Präsidentin Maia Sandu wies auf die Notwendigkeit hin, die Frage des Abzugs der russischen Truppen aus Transnistrien im Rahmen möglicher Vereinbarungen zur Beendigung des Krieges in der Ukraine zu klären. Dies berichtete Point am Sonntag, dem 28. Juni, unter Berufung auf eine Rede der Staatschefin im Fernsehsender Pro TV Chişinău.

Sandu erklärte, dass die Europäische Union im Verlauf der Verhandlungen die Transnistrien-Frage berücksichtigen könne, und betonte dabei die Bedeutung eines friedlichen Truppenabzugs aus der Region. Sandu hob hervor, dass die illegale Präsenz russischer Streitkräfte in Transnistrien eine zentrale Herausforderung für die Region darstelle und regelmäßig auf internationaler Ebene sowohl von den moldauischen Behörden als auch von den europäischen Partnern thematisiert werde.

Sie erinnerte daran, dass Transnistrien ein untrennbarer Teil Moldawiens ist und an allen Diskussionen über die europäische Integration des Landes beteiligt ist. Dabei betonte die Präsidentin, dass über die weitere Zukunft Moldawiens in der Europäischen Union in Brüssel und nicht in Moskau entschieden werde.

Die Präsidentin ging zudem auf die Fälle der Festnahme moldauischer Staatsbürger am linken Dnisterufer ein und stellte fest, dass solche Vorfälle ohne rechtmäßige Grundlage erfolgen. Die Regierung unternimmt Anstrengungen, diese Vorfälle im Dialog mit Tiraspol unter Vermittlung der OSZE zu lösen. Laut Sandu gelingt es zwar nicht immer, die sofortige Freilassung der Festgenommenen zu erreichen, doch die Arbeit in dieser Richtung wird aktiv fortgesetzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.